



Bahnhofstraße 8
69239 Neckarsteinach
Tel.: (06229) 9 30 90 66
Fax: (06229) 9 30 90 77
info@iigel.de
www.iigel.de

C4

LRS und Dyskalkulie – von der Forschung in die Praxis

DOZENTIN Susanne Volkmer

TERMIN 27. Oktober 2018

ZEIT Samstag 10.00 – 17.00 Uhr

ORT IigEL Institutsräume, Bahnhofstraße 8, 69239 Neckarsteinach

TEILNAHMEGEBÜHR 100,- €

ZIELGRUPPE Therapeuten, aber auch alle anderen, die an Ursachen- und Interventionsforschung interessiert sind und die aktuellen Empfehlungen kennenlernen wollen.

INHALTE In diesem Seminar werden aktuelle Forschungsergebnisse zu Ursachen und Interventionsmöglichkeiten vorgestellt. Die S3-Leitlinien zur LRS und zur Dyskalkulie werden dabei ebenfalls besprochen.

Sowohl die Genetik als auch die Neurowissenschaften können inzwischen viel zur Erklärung möglicher Ursachen der LRS beitragen. Verschiedene Studien werden hierzu vorgestellt. Zusätzlich zur Ursachenforschung ist natürlich relevant, was es für Interventionsmöglichkeiten gibt und wie diese wirken. Mit den heutigen Möglichkeiten der bildgebenden Verfahren kann sichtbar gemacht werden, ob Interventionen Effekte auf das Gehirn haben. Um zu überprüfen, ob eine Intervention sich auf das Verhalten auswirkt, also effektiv ist, sind Evaluationsstudien notwendig. Anhand von Beispielen wird besprochen, was bei der Evaluation eines Förderprogrammes wichtig ist.

In der Therapie sollten wenn möglich nur wissenschaftlich evaluierte bzw. evidenzbasierte Förderprogramme angewendet werden. Auch die S3-Leitlinien zur Diagnostik und Förderung von LRS und Dyskalkulie empfehlen nur Interventionen, deren Wirksamkeit belegt ist. Die Empfehlungen beider Leitlinien werden besprochen. Aufbauend auf den Empfehlungen werden wissenschaftlich evaluierte LRS-Therapiematerialien und -programme vorgestellt